



In seiner Sitzung am Dienstag, 7. Juli, hat der Magistrat die Nutzung des Marktkellers für stadthistorische Ausstellungen („Ort der Stadtgeschichte“) beschlossen.

Der Oberbürgermeister und die Kulturdezernentin haben diesen Vorschlag eingebracht, da die bisherigen Ausstellungsräume in der Ellenbogengasse ab Jahresende nicht mehr zur Verfügung stehen.

Die WVV Wiesbaden Holding GmbH mietet die Räume im Marktkeller an und richtet sie zweckmäßig ein, sodaß dort ab 2016 Ausstellungen stattfinden können.

Der OB freut sich sehr, daß mit dem Marktkeller eine hervorragende Präsentationsfläche für stadthistorische Ausstellungen im Herzen Wiesbadens zur Verfügung steht.

Es besteht durch die Größe des Marktkellers zukünftig die Chance, einen Teilbereich als Dauerausstellung zur Wiesbadener Stadtgeschichte einzurichten sowie zusätzliche Bereiche für Wechselausstellungen und museumspädagogische Angebote vorzusehen.

Auch die Kulturdezernentin sieht große Vorteile in der Nutzung des Marktkellers als Ort der Stadtgeschichte. Der Marktkeller wurde bei bisherigen Ausstellungen schon sehr gut angenommen.

Durch den zukünftigen Wiesbaden-Bezug rechnet man mit einer noch besseren Besucher-Frequenz. Das Konzept sieht Angebote für die Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens, für Kinder und Jugendliche, für Besucherinnen und Besucher sowie für Heimat- und Geschichtsvereine vor.

Für die Ausstattung des Marktkellers mit Vitrinen, Bildschirmen, Spezialbeleuchtung, Informationsportalen und weiterem Ausstellungsbedarf hat der Magistrat 900.000 Euro bereitgestellt. Die jährliche Miete beläuft sich, wie bisher für die Räume in der Ellenbogengasse, auf rund 90.000 Euro.

Der Marktkeller ist ein unter Denkmalschutz stehendes Einzeldenkmal. Für die zukünftigen Präsentationen ist folgende Flächenaufteilung vorgesehen:

Rund 500 Quadratmeter für die Dauerausstellung („Lauter Lieblingsstücke“), rund 250 Quadratmeter für Sonderausstellungen (Wiesbadener Themen), rund 30 Quadratmeter für die „Schatzkammer“ (herausragende Stücke der Sammlung nassauischer Altertümer), rund 150 Quadratmeter für Kinderausstellungen und rund 150 Quadratmeter für eine multifunktionale Fläche.

Die bisherigen Ausstellungen des Projektbüros Stadtmuseums sind auf große Resonanz bei den Wiesbadenern und auch bei Gästen gestoßen.

Die neuen Präsentationsflächen im historischen Marktkeller bieten dem Team des Projektbüros noch mehr Möglichkeiten, seine guten Ideen und die hervorragende Arbeit darzustellen...